

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Nicht-Orte in der Stadt

Kulturlandschaft und die überall gegenwärtigen Nicht-Orte in der Stadt scheinen Gegensätze zu sein. Beide müssen Anliegen der Baukultur sein und brauchen neue Formen der Aneignung.

Future Landscapes 2005

Wie wird Kulturlandschaft in Zukunft aussehen? Szenarien, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vereinen, öffnen den Blick für potenzielle Entwicklungsmöglichkeiten

Kulturlandschaft Branitz

Auch die historische Kulturlandschaft gehört zur Gegenwart. Ihre Spuren gilt es für die Zukunft zu sichern. Das kann nur in interdisziplinärer Zusammenarbeit geschehen.

11

November 2005

Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL,
Landschaftsplanung
Ästhetische und rekreative
Aspekte
Konzepte, Begründungen und
Verfahrensweisen auf der
Ebene des Landschaftsplans
248 Seiten, 109 farbige Abb.,
ISBN 3-87617-100-8
€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnissbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



Die drei großen „P“ des Stadtgrüns



H. BALDER, K. EHLEBRACHT,
E. MAHLER
Strassenbäume
Planen – Pflanzen – Pflegen
am Beispiel Berlin
240 Seiten, 232 farbige
Abbildungen, 12 Tabellen,
23 Strichzeichnungen
ISBN 3-87617-090-7
€ 100,-

Das vorliegende Fachbuch behandelt die schwierigen Lebensbedingungen von Straßenbäumen, deren Schutz und Pflege auf der Grundlage neuester Informationen und Handlungsempfehlungen, wie sie in dieser Form bislang noch nicht veröffentlicht wurden. Am Beispiel Berlin werden umfassend und wissenschaftlich auf dem aktuellsten Stand alle Themenbereiche rund um den Straßenbaum behandelt. Die Autoren legen erstmals ein Fachbuch vor, das Planung, Ausführung und Pflege von Straßenbaumstandorten interdisziplinär verbindet. Die vielfältigen positiven und negativen Erfahrungen Berlins in Forschung und Praxis können wegweisend für andere Regionen und Städte der Bundesrepublik sein.

AUS DEM INHALT:

- Straßenbaum und Gestaltung
- Lebensbedingungen von Straßenbäumen
- Erfassung und Überwachung des Gesundheitszustandes von Straßenbäumen
- Neue Strategien zur Straßenbegrünung
- Baumpflanzungen
- Pflege von Straßenbäumen
- Baubiologische Zusammenhänge als Grundlage für ein modernes Pflegekonzept
- Schutz von Straßenbäumen bei Baumaßnahmen
- Sanierung von Straßenbaumstandorten
- Straßenbaumliste
- Diagnosetafeln zur Schadensansprache von Baumschäden.



November 2005

54. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag

Robert Kaltenbrunner

Blind für das Dazwischen?

Kulturlandschaft heute

7

Arno Sighart Schmid

Freiraum Kulturlandschaft

12

Bettina Matzdorf, Astrid Artner und Klaus Müller

Future Landscapes –

Perspektiven der Kulturlandschaft

17

Alexander Dürnagel und Knut Klotz

Flussgebiete – Kulturlandschaften

Ergebnisse der Flussgebietskonferenz 2005

21

Brigitte Scholz

Bewegtes Land

Die Internationale Bauausstellung (IBA)

Fürst-Pückler-Land in der Lausitz

25

Hermann Grub und Petra Lejeune

Eine etwas andere Initiative am Fluss

„Grünzug Neckartal“ – Der Aufbau einer Marke

29

Heino Rönneper

Das Mittelrheintal – UNESCO Welterbe

Die Kulturlandschaft von morgen ist nicht die von gestern

34

Michael Höhn

Zeitschichten – Kulturlandschaft aufspüren

Landschaftsanalyse auf örtlicher Ebene – Potenziale für die Planung

39

Axel Klausmeier und Andreas Pahl

Vom Sinn und Nutzen interdisziplinärer

Arbeit in der Denkmalpflege

Das Beispiel der historischen Kulturlandschaft

Branitzer Park in Cottbus

44

Christine Garbotz, Andreas Pahl, Wolfgang Spyra

Fernerkundung in der Kulturlandschaftspflege

Grundlage eines Konzeptes für den Branitzer Park

50

Birgit Felinks und Holger Brux

Pflege von städtischen Grünflächen durch Beweidung?

54

Veranstaltungen _____ 2

Informationen der Galk-DST _____ 3

Mitteilungen · Notizen · Hinweise _____ 4

Autorenverzeichnis _____ 6

Impressum _____ 6

Persönliches _____ 59

Fachliteratur _____ 60

Recht _____ 62

Technik und Wirtschaft _____ 62



VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 13. 11.	Dresden	Zeitschichten. Erkennen und Erhalten – Denkmalpflege in Deutschland. Ausstellung	www.dehio.org/zeitschichten
bis 8. 1.	Graz (A)	MStadt. Europäische Sadtlandschaften. Ausstellung	www.steirischerbst.at
bis 8. 1.	Leipzig	Schrumpfende Städte – Interventionen	www.archplus.de
9. 11.	Köln	Erfahrungen mit der Richtlinie Verkehrssicherung/Baumkontrolle. Fachtagung	www.FLL.de
11. – 12. 11.	Bad Muskau	Gehölzverwendung und -pflege. Seminar	Muskauer Schule Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, Tel. +49-3 57 71-6 32 01, muskau@ausbildungsgesellschaft.de
14. 11.	Berlin	Ortus Artis – Experimente zeitgenössischer Gartenkunst. Vorträge und Diskussionen	Fachgebiet Landschafts- und Freiraumplanung der TU Berlin, daniel.stimberg@tu-berlin.de
14. – 15. 11.	Karlsruhe	2. FLL-Forum – Abdichtungen von Gewässern und auf Bauwerken	www.fll.de, www.fll-forum-karlsruhe.de
14. – 16. 11.	Berlin	Demographischer Wandel – Strategien für die räumliche Planung. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, info@staedtebau-berlin.de
14. – 18. 11.	Warendorf	Kontrolle und Wartung von Spielplätzen IV	DEULA Westfalen-Lippe, info@deutl-waf.de, www.deula-waf.de
15. 11.	Bremen	Landschaftskultur und Windparks. Der mühsame Ausgleich zwischen Landschaftsästhetik, Ökologie und nachhaltiger Energiegewinnung. Vortrag	www.dggl.org, brnn@dggl.org
15. – 16. 11.	Schneverdingen	Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und Feuchtgebiete. Seminar	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Tel. +49-51 98-98 90 76, nna@nna.niedersachsen.de, www.nna.de
15. – 16. 11.	Niederhaverbeck	Intensiveinführung in Baumkontrollen mit VTA. Seminar	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
16. 11.	Heidelberg	Bauwerksbegrünung, Planung, Ausführung, Pflege. Seminar	LVG Heidelberg, Tel. +49-62 21-7 48 40, poststelle@lv.g.bwl.de
17. 11.	Niederhaverbeck	Biomechanische Beurteilung holzersetzender Pilze im Baum. Seminar	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
17. 11.	Freising	Stauden – Wohlfühlfaktor positiv. Seminar	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan, www.akademie-landschaftsbau.de
17. 11.	Bielefeld	Stadtentwicklung in Ostwestfalen. Vortrag	DGGL Landesgeschäftsstelle Westfalen, Tel. +49-52 41-82 21 21, www.dggl.org
17. – 18. 11.	Berlin	Nationale und europäische Anforderungen an Umweltbeiträge in der Verkehrsplanung. Fachtagung	BMVBW, bdla und TU Berlin, www.bdla.de/verkehr
18. 11.	Freising	Innovative Baustoffe für den Landschaftsbau – Bambus: Ästhetische Pflanze und elastischer Baustoff. Seminar	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan, www.akademie-landschaftsbau.de
18. 11.	Wetzlar	Herbsttagung 2005 der HVNL – Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege	www.hvnl.de
18. 11.	Niederhaverbeck	Biomechanik der Baumwurzel. Seminar	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
18.–19. 11.	Osnabrück	XXXIV. Osnabrücker Kontaktstudientage – Gartenbau und Landschaftsarchitektur	FH Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, www.al.fh-osnabrueck.de
21.–23. 11.	Berlin	Naturschutz und Baurecht. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, inf@staedtebau-berlin.de
22. 11.	Großbeeren	Das Grüne gehört nach oben. Seminar	Lehranstalt für Gartenbau und Floristik LAGF, www.lagf.de, A. Zedler, Tel. +49-337 01-22 97 16
23. 11.	Dresden	Spannweiten – Wandel · Stadt · Landschaft Internationale Beispiele der Gestaltung offener Prozesse. München–Riem. Vortrag	Technische Universität Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur, Tel. +49-351- 46 33 42 03, erika.schmidt@tu-dresden.de
24. 11.	Frankfurt a. M.	Grüne Räume für Frankfurt. Freiflächen-sanierung durch das Grünflächenamt. Vortrag	www.dggl.org, hrhm@dggl.org
24. 11.	Gelsenkirchen	FLL-Forum: die neuen FLL-Empfehlungen zur Pflege und Nutzung von sportanlagen im Freien	www.fll-forum-karlsruhe.de
24.–25. 11.	Dresden	Stadtumbau – Freiraum – Wohnqualitäten. Symposium	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Tel. +49-3 51-46 79-2 73, www.ioer.de
25. 11.	Wiesbaden	Fließgewässerrenaturierungen im Ballungsraum Rhein–Main. Symposium	FH Wiesbaden, www.fh-wiesbaden.de/weiterbildung
25.–26. 11.	Hannover	Photoshop-Grundkurs	Architektenkammer Niedersachsen, www.aknds.de
28.–29. 11.	Warendorf	Kontrolle und Wartung von Spielplätzen I	DEULA Westfalen-Lippe, info@deutl-waf.de, www.deula-waf.de
28.–29. 11.	Essen	Standortfaktor Umwelt. Seminar	Deutsches Institut fürUrbanistik, leute@difu.de
29. 11.	Schneverdingen	Landesweite Erfassung schutzwürdiger Biotope – Stand und Perspektiven. Seminar	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Tel. +49-51 98-98 90 76, nna@nna.niedersachsen.de, www.nna.de